

# Intensivpflege und COVID

Autoren: Florian Bachner, Lukas Rainer, Martin Zuba

Datenstand: 21. Juni 2021

## Zusammenfassung

- » Per 21.6.2021 befanden sich 80 COVID-19-Patientinnen und Patienten in Intensivpflege, das entsprach rund 4 % der gemeldeten Gesamtkapazität von 2.053 Intensivbetten für Erwachsene zu diesem Zeitpunkt (ohne Zusatzkapazität).
- » Nach einem ersten Höhepunkt des Intensivbelags am 8.4.2020 im Rahmen der ersten Epidemie-Welle (267 Patientinnen und Patienten) ging der Belag im April und Mai 2020 rasch zurück und verblieb von Juli bis August 2020 unter 30 ICU-Betten. In der zweiten Welle wurde mit einem Belag von 714 am 26.11.2020 ein weiterer Höhepunkt erreicht. Nach einem Rückgang auf 251 im Februar 2021 wurde mit 615 am 12.4.2021 der Höchststand der dritten Welle verzeichnet. Zuletzt wurde ein deutlicher Rückgang auf unter 100 belegte ICU-Betten beobachtet.
- » Rund 37 % der Patientinnen und Patienten in Intensivbetreuung sind im Beobachtungszeitraum bis Ende April 2021 verstorben, wobei die Mortalität in der zweiten Epidemie-Welle in nahezu allen Altersgruppen am höchsten war.
- » Dies entspricht einem Anteil von 28 % an allen bis Ende April 2021 Verstorbenen COVID-Patientinnen und Patienten. 54 % der Verstorbenen wurden ausschließlich auf Normalstationen gepflegt, die verbleibenden 18 % verstarben außerhalb von landesfondsfinanzierten Krankenanstalten.
- » Durchschnittlich verbrachten Patientinnen und Patienten 12,4 Tage auf Intensivstationen (bei Analyse der Aufnahmen bis 31.3.2021). In der zweiten Epidemie-Welle wurden in nahezu allen Altersgruppen kürzere Belagsdauern verzeichnet.
- » Der Altersschnitt des ICU-Belags ist im Beobachtungszeitraum bis Ende März 2021 mit 67 Jahren von älteren Altersgruppen dominiert und sank zuletzt bei den im April 2021 entlassenen Patientinnen und Patienten auf 63 Jahre. Im gesamten Beobachtungszeitraum waren 50 % älter als 70 Jahre, nur 11 % der Personen auf Intensivstationen waren jünger als 50 Jahre, davon verstarben 8 %.
- » Im bisherigen Pandemie-Verlauf wurden 1,3 % der positiv Getesteten intensivmedizinisch betreut, wobei Männer mit 1,7 % eine nahezu doppelt so hohe Rate aufweisen als Frauen (0,9 %). Die höchsten Raten werden in der Altersgruppe der 70-79jährigen mit 6,7 % verzeichnet.

## 1. Belag und Auslastung

Zum Analysezeitpunkt waren 80 COVID-Patientinnen und Patienten in Intensivpflege, das entspricht rund 4 % der vorhandenen Gesamtkapazität (n=2.053).

Tabelle 1:  
Belag und Kapazitäten am 21.6.2021

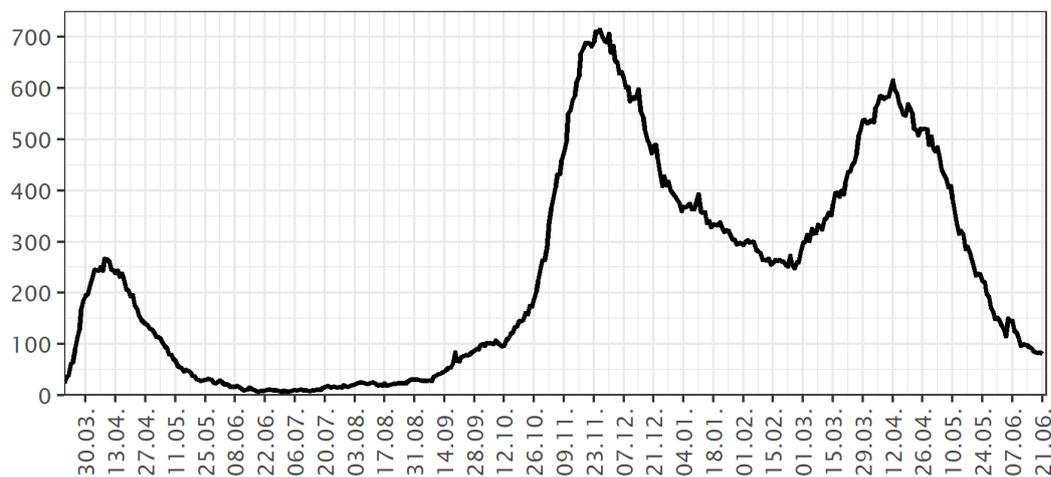
Bundesland	COVID-19-Belag	Gesamtkapazität <sup>1</sup>	Zusätzlich für COVID-19 nutzbare Kapazität	Zusätzlich für COVID-19 innerhalb von 7 Tagen bereitstellbar <sup>2</sup>
Burgenland	3	58	9	23
Kärnten	2	173	27	24
Niederösterreich	19	335	116	0
Oberösterreich	11	279	41	23
Salzburg	1	133	19	32
Steiermark	0	343	43	9
Tirol	7	191	15	14
Vorarlberg	4	52	15	52
Wien	33	489	331	0
Österreich	80	2.053	616	177

Quelle: Dateneinmeldung der Bundesländer an BMSGPK und BMI (Wien) am 21.6.2021; <sup>1</sup> Intensivbetten für Erwachsene ohne Zusatzkapazität; <sup>2</sup> keine Meldung für Wien per 21.6. vorliegend

## 2. Belag im Zeitverlauf

Nach einem ersten Höhepunkt des Intensivbelags am 8.4.2020 im Rahmen der ersten Epidemie-Welle (267 Patientinnen und Patienten) ging der Belag im April und Mai 2020 rasch zurück und verblieb von Juli bis August 2020 unter 30 ICU-Betten. In der zweiten Welle wurde mit einem Belag von 714 am 26.11.2020 ein weiterer Höhepunkt erreicht. Nach einem Rückgang auf 251 im Februar 2021 wurde mit 615 am 12.4.2021 der Höchststand der dritten Welle verzeichnet. Zuletzt wurde ein deutlicher Rückgang auf unter 100 beobachtet.

Abbildung 1:  
Belag auf Intensivstationen im Epidemieverlauf, Österreich gesamt



Anmerkung: Der Anstieg des ICU-Belags am 5. 6. ist auf einen definitionsbedingten Zeitreihenbruch der Belagsmeldung zurückzuführen.

Quelle: Dateneinmeldung der Bundesländer an BMI und BMSGPK

### 3. Belagsdauer und Patientencharakteristika

Basierend auf einer Analyse der Diagnosen- und Leistungsdokumentation österreichischer landesfondsfinanzierter Krankenanstalten (DLD; Datenstand: bis Ende April 2021) wurden 8.254 Spitalsaufenthalte von 7.447 COVID-19-Patientinnen und Patienten in Intensivpflege identifiziert.<sup>1</sup> Für diese Spitalsaufenthalte wurde, stratifiziert nach Alter, Geschlecht, Aufnahmezeitraum und Entlassungsart (Todesfall versus andere) die durchschnittliche Liegedauer auf Intensivstationen berechnet (siehe Tabelle 3).

Die Analyse zeigt, dass die Letalität der 7.447 ICU-Patientinnen und -Patienten bei 37 % lag, wobei dieser Anteil in der ersten Pandemie-Welle (Aufnahmen bis August 2020) mit 32 % deutlich unter jenem der zweiten Pandemie-Welle (Aufnahmen im Zeitraum September bis Dezember 2020) mit 39 % lag. Dieser Anstieg kann nur teilweise durch die ältere Altersstruktur in der zweiten Welle erklärt werden, da sich die Letalität in allen Altersgruppen mit Ausnahme der 70-79jährigen erhöhte. Die erhöhte Systembelastung ist auch bei der Analyse der Entwicklung der Sterbeorte sichtbar. Während bis August 2020 29 % aller COVID-19 assoziierten Todesfälle einen ICU-Aufenthalt aufwiesen, reduzierte sich dieser Anteil in der zweiten Welle auf 23%. Bei der Altersgruppe der 70-79jährigen ist in diesem Zeitraum ein Rückgang von 52 % auf 39 % zu verzeichnen, was auch den Rückgang der Letalität dieser

<sup>1</sup> Identifikation von Patienten in Intensivpflege: Patienten, die Aufenthalte mit der Haupt- oder Nebendiagnose „COVID-19, Virus nachgewiesen“ in Abteilungen der Intensivüberwachung und -betreuung (FC2 ÖSG-konform: 70) durchlaufen haben und bis zum 30. April 2021 entlassen wurden. Noch nicht entlassene Patientinnen und Patienten können in der Analyse nicht berücksichtigt werden. Zudem werden Patienten ohne gültige Patienten-ID von der Analyse ausgeschlossen.

Altersgruppe auf ICU relativiert. Im Zeitraum Jänner bis April 2021 wurde in allen Altersgruppen ein deutlicher Anstieg des Intensivpflege-Anteils auf insgesamt 35% verzeichnet (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).

Der Altersschnitt des ICU-Belags ist im Beobachtungszeitraum bis Ende April 2021 mit 67 Jahren von älteren Altersgruppen dominiert und sank zuletzt bei den im April 2021 entlassenen Patientinnen und Patienten auf 63 Jahre, was auf die verstärkte Impfung älterer Kohorten zurückgeführt werden kann. Im gesamten Beobachtungszeitraum waren 50 % älter als 70 Jahre, nur 11 % der Personen auf Intensivstationen waren jünger als 50 Jahre, davon verstarben nur 8 %. (siehe Tabelle 2). Die Liegedauer auf Intensivstationen ist im Vergleich der Altersgruppen nicht wesentlich unterschiedlich. Die höchste durchschnittliche Liegedauer ist mit 14,8 Tagen bei den 60–69jährigen zu verzeichnen (siehe Tabelle 3).

#### 4. Entwicklung

Abbildung 2:  
Hospitalisierungsrate Intensivpflege nach Alter, Geschlecht und Aufnahmezeitraum

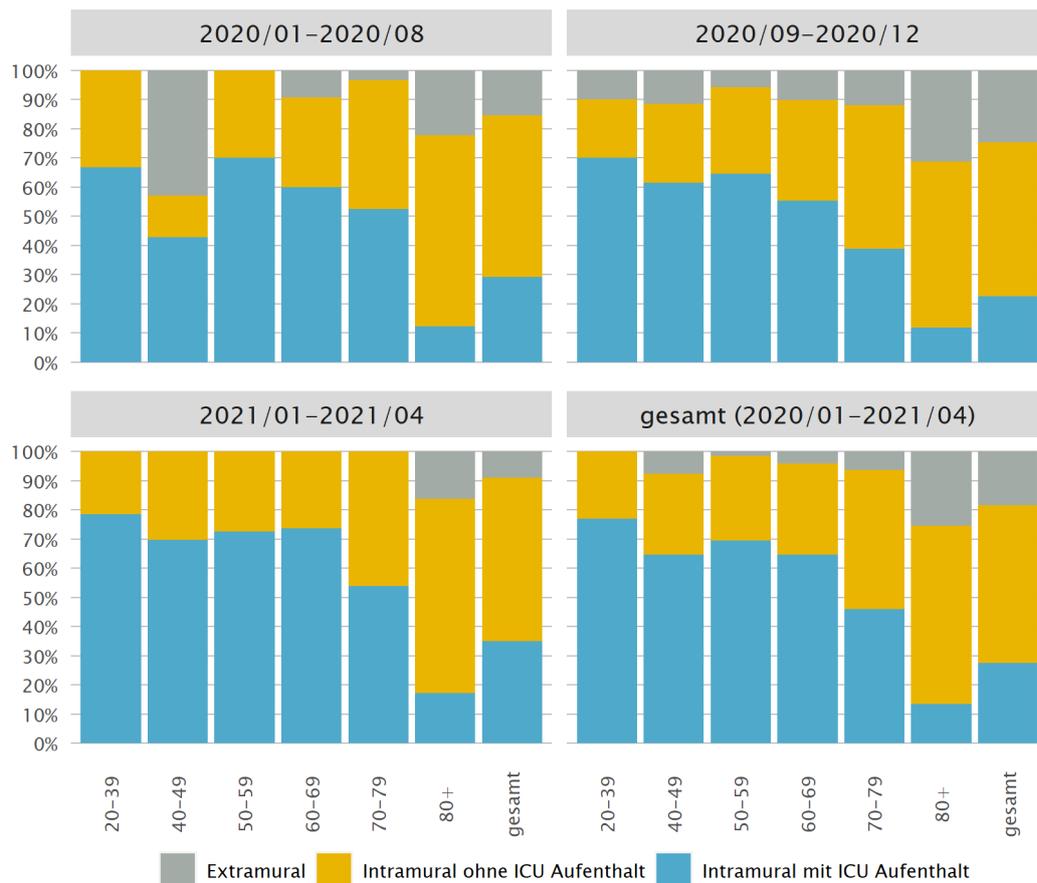


Quelle: GÖG basierend auf EMS sowie Diagnosen- und Leistungsdokumentation des BMSGPK (2021)

Im bisherigen Pandemie-Verlauf wurden 1,3 % der positiv Getesteten intensivmedizinisch betreut, wobei Männer mit 1,7 % eine nahezu doppelt so hohe Rate aufweisen als Frauen

(0,9 %). Die höchsten Raten werden in der Altersgruppe der 70–79jährigen mit 6,7 % verzeichnet (siehe Abbildung 2). Die Hospitalisierungsraten haben sich im Pandemieverlauf im Vergleich zur ersten Epidemie-Phase in etwa halbiert, was vor allem auf die erhöhte Anzahl an Testungen und die damit einhergehende Reduktion der Dunkelziffer zurückzuführen ist.

Abbildung 3:  
Anteil der Sterbefälle nach Sterbeort, Alter und Zeitraum



Anmerkung: Intramural bezieht sich auf landesfondsfinanzierte Krankenanstalten, da rezente Daten zu anderen Krankenanstalten zum Analysezeitpunkt noch nicht vorliegen. Extramural beinhaltet somit sämtliche Sterbeorte außerhalb von landesfondsfinanzierten Krankenanstalten

Quelle: GÖG basierend auf EMS sowie Diagnosen- und Leistungsdokumentation des BMSGPK (2021)

Tabelle 2:

Anzahl PatientInnen und Patienten auf Intensivstationen nach Alter, Geschlecht und Aufnahmezeitraum

Alter/Geschlecht		1.1.–31.8.2020		1.9.–31.12.2020		1.1.–30.4.2021		Gesamter Zeitraum	
		N	% verst.	N	% verst.	N	% verst.	N	% verst.
0–19	M	5	0%	21	0%	17	18%	43	7%
20–39	M	33	0%	69	12%	65	5%	167	7%
40–49	M	34	3%	152	12%	127	9%	313	10%
50–59	M	102	15%	403	21%	340	16%	845	18%
60–69	M	116	27%	660	33%	433	39%	1.209	34%
70–79	M	149	49%	781	49%	497	52%	1.427	50%
80+	M	64	56%	483	66%	252	69%	799	66%
Alle	M	503	31%	2.569	40%	1.731	39%	4.803	38%
0–19	F	5	0%	16	0%	18	0%	39	0%
20–39	F	14	14%	42	5%	55	9%	111	8%
40–49	F	15	13%	47	6%	58	12%	120	10%
50–59	F	24	0%	153	17%	156	17%	333	16%
60–69	F	46	24%	265	26%	235	31%	546	28%
70–79	F	83	48%	444	42%	295	40%	822	42%
80+	F	49	45%	393	53%	231	52%	673	52%
Alle	F	236	33%	1.360	36%	1.048	33%	2.644	35%
0–19	M+F	10	0%	37	0%	35	9%	82	4%
20–39	M+F	47	4%	111	9%	120	7%	278	7%
40–49	M+F	49	6%	199	11%	185	10%	433	10%
50–59	M+F	126	12%	556	20%	496	16%	1.178	17%
60–69	M+F	162	26%	925	31%	668	36%	1.755	32%
70–79	M+F	232	49%	1.225	46%	792	47%	2.249	47%
80+	M+F	113	51%	876	60%	483	61%	1.472	60%
Alle	M+F	739	32%	3.929	39%	2.779	37%	7.447	37%

W=weiblich; M=männlich; verst. = verstorben

Betrachtungszeitraum: 1.1.2020–30.4.2021; es stehen nur Informationen zu bereits entlassenen Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Patientinnen und Patienten ohne gültige Patienten-ID wurden von der Analyse ausgeschlossen.

Quelle: Diagnosen- und Leistungsdokumentation des BMSGPK (2021)

Tabelle 3:

## Durchschnittliche Verweildauer auf ICU in Tagen nach Alter, Geschlecht und Aufnahmezeitraum

Alter/Geschlecht	1.1.–31.8.2020			1.9.–31.12.2020			1.1.–31.3.2021			1.1.2020–31.3.2021		
	alle	Überl	Verst	alle	Überl	Verst	alle	Überl	Verst	alle	Überl	Verst
0–19 M	8,2	8,2		11,0	11,0		6,7	4,9	13,0	9,5	9,2	13,0
20–39 M	17,6	17,6		12,5	9,9	32,0	9,9	10,0	6,7	12,6	11,7	25,1
40–49 M	14,2	14,2	14,0	13,0	12,3	18,4	10,7	10,4	14,9	12,4	11,9	17,3
50–59 M	20,2	19,9	22,1	14,7	13,3	20,3	13,6	12,1	21,2	15,0	13,7	20,8
60–69 M	19,5	20,5	16,7	15,2	13,8	18,0	15,4	13,3	18,7	15,7	14,4	18,2
70–79 M	19,1	25,7	12,3	12,8	12,1	13,6	12,4	11,6	13,1	13,4	13,5	13,3
80+ M	11,0	13,9	8,7	8,5	8,6	8,5	10,1	8,4	11,0	9,2	9,1	9,3
Alle M	17,8	19,9	13,3	12,9	12,4	13,7	12,8	11,6	14,6	13,4	13,1	13,9
0–19 F	6,0	6,0		8,8	8,8		4,9	4,9		6,8	6,8	
20–39 F	7,9	8,3	5,5	6,6	6,2	15,0	10,0	9,0	17,4	8,3	7,7	14,2
40–49 F	23,4	25,8	8,0	10,7	10,8	9,0	10,9	10,4	14,7	12,5	12,6	11,9
50–59 F	14,8	14,8		13,0	12,7	14,3	11,2	10,1	17,4	12,4	11,8	15,6
60–69 F	21,9	23,1	18,0	11,9	11,6	12,8	11,6	10,6	14,1	12,7	12,3	13,7
70–79 F	15,5	18,4	12,4	11,2	10,7	11,8	10,6	10,8	10,3	11,4	11,5	11,4
80+ F	8,8	11,3	5,7	6,5	5,6	7,3	8,2	7,7	8,7	7,2	6,8	7,6
Alle F	15,1	17,1	11,0	10,0	9,9	10,2	10,2	9,8	11,2	10,6	10,6	10,6
0–19 M+F	7,1	7,1		10,0	10,0		5,6	4,9	13,0	8,1	8,0	13,0
20–39 M+F	14,7	15,1	5,5	10,3	8,4	28,6	9,9	9,6	13,4	10,9	10,2	20,2
40–49 M+F	17,0	17,5	10,0	12,5	11,9	17,0	10,8	10,4	14,8	12,4	12,1	15,7
50–59 M+F	19,2	18,8	22,1	14,2	13,1	18,9	12,8	11,5	20,1	14,3	13,2	19,6
60–69 M+F	20,2	21,3	17,0	14,2	13,1	16,7	14,1	12,2	17,4	14,8	13,7	17,0
70–79 M+F	17,8	23,1	12,3	12,2	11,6	13,0	11,7	11,3	12,3	12,7	12,7	12,7
80+ M+F	10,0	12,6	7,6	7,6	7,0	8,0	9,2	8,0	10,1	8,3	7,8	8,6
Alle M+F	17,0	19,0	12,5	11,9	11,5	12,6	11,8	10,9	13,4	12,4	12,1	12,8

W=weiblich; M=männlich; Überl = Überlebende; Verst = Verstorbene

Anmerkung: Bei dieser Darstellung werden ausschließlich die Belagstage auf ICU ausgewertet (die Belagstage auf Normalstationen werden nicht ausgewiesen). Betrachtungszeitraum: Aufnahmen von 1.1.2020–31.3.2021; Entlassungen bis 30.4.2021; es stehen nur Informationen zu bereits entlassenen Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Die Auswertung beschränkt sich auf Aufnahmen bis 31.3.2021 um Patientinnen und Patienten mit längerer Verweildauer berücksichtigen zu können. Zudem werden Patientinnen und Patienten ohne gültige Patienten-ID von der Analyse ausgeschlossen.

Quelle: Diagnosen- und Leistungsdokumentation des BMSGPK (2021)